

KYSELYLOMAKE: FSD3440 CHILD-UP: VANHEMPIEN KYSELY 2019

QUESTIONNAIRE: FSD3440 CHILD-UP: SURVEY FOR PARENTS 2019

Tämä kyselylomake on osa yllä mainittua Yhteiskuntatieteelliseen tietoaarkistoon arkistoitua tutkimusaineistoa.

Kyselylomaketta hyödyntävien tulee viitata siihen asianmukaisesti lähdeviitteellä.

This questionnaire forms a part of the above mentioned dataset, archived at the Finnish Social Science Data Archive.

If the questionnaire is used or referred to in any way, the source must be acknowledged by means of an appropriate bibliographic citation.

Detta frågeformulär utgör en del av den ovannämnda datamängden, arkiverad på Finlands samhällsvetenskapliga dataarkiv.

Om frågeformuläret är utnyttjat eller refererat till måste källan anges i form av bibliografisk referens.

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

vielen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, an unserer Studie teilzunehmen. In dieser gehen wir der Frage nach, ob die Herkunft der Kinder bzw. ihrer Eltern eine Rolle für das gemeinsame Lernen, die Teilhabe und das Miteinander spielt.

Vor Ihnen liegt jetzt der Fragebogen, in dem Sie zu Ihren Sichtweisen und Ihren Erfahrungen befragt werden. Dieselben Fragen werden auch Eltern in sieben weiteren europäischen Ländern gestellt. Der Fragebogen besteht aus drei Teilen. Zunächst stellen wir ein paar Fragen zu Ihrer Person, danach möchten wir gern erfahren, wie Sie den Alltag, das Miteinander und Lernen in KiTas und Schulen erleben. Zum Schluss stellen wir Ihnen noch Fragen zu Ihrer Wahrnehmung der Beziehungen von Kindern, Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen und Eltern.

Die Beantwortung des Fragebogens dauert ca. 30 Minuten. Die Teilnahme an der Studie ist **freiwillig**. Sie können Sie jederzeit abbrechen. Aus einem Abbruch ergeben sich selbstverständlich keine Nachteile für Sie. Ihre Daten werden vertraulich behandelt, anonymisiert und nur für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Bei Fragen zur der Studie können Sie sich gern an uns wenden:

Studienleitung:

Frau Prof. Dr. Franziska Wächter: [information deleted]


Beteiligte Forscher*innen:

Herr Dr. Thomas Drößler: [information deleted]

Frau Dr. Margund Rohr: [information deleted]

Einige Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

- Bitte lesen Sie alle Fragen sorgfältig durch und beantworten Sie möglichst jede Frage ehrlich und ohne lange nachzudenken. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, eine Antwort zu finden, wählen Sie bitte jene, die am ehesten für Sie zutrifft.
- Bei der Beantwortung der Fragen gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Es geht um Ihre persönliche Meinung und Ihre Erfahrungen, antworten Sie daher bitte möglichst spontan.
- Da die Fragen nicht nur in Deutschland, sondern auch in sieben weiteren Ländern Europas gestellt werden, und sich an möglichst viele Erwachsene richten, kann es sein, dass Ihnen die ein oder andere Frage nicht so passend erscheint. Beantworten Sie diese Fragen bitte trotzdem.
- Bei der Beantwortung des Fragebogens machen Sie bitte keine personenbezogenen Angaben zu sich oder Dritten, verwenden Sie zum Beispiel keine Klarnamen, die Rückschlüsse auf Ihre Identität oder die Identität Dritter erlauben.
- Das Ausfüllen des Fragebogens ist sehr einfach. Kreuzen Sie einfach die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten an den dafür vorgesehenen Stellen an. Bitte setzen Sie Ihre Kreuze deutlich.
- Dieser Bogen wird maschinell ausgewertet. Markieren Sie eine Antwort bitte in der folgenden Weise:
 . Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte den falsch markierten Kreis und noch etwas darüber hinaus aus, ungefähr so: . Ziffern sollen ungefähr so aussehen:

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9; Korrekturen so: 



MEIN PERSÖNLICHES PASSWORT

Zu Beginn möchten wir Sie bitten, **ein persönliches Passwort** zu erstellen. Dieses dient einerseits dazu, dass Sie Ihre Daten auch nachträglich zurückziehen können, andererseits ermöglicht es uns, Ihre Antworten mit denen Ihres teilnehmenden Kindes zusammenzufügen. Wenn Ihr/e Kind/er nicht teilnehmen, dann beziehen Sie sich in Ihren Angaben bitte auf Ihr ältestes KiTa-Kind. Für das Passwort tragen Sie bitte folgende Angaben in die entsprechenden Kästchen ein:

Erster und letzter Buchstabe des Vornamens des an unserer Studie teilnehmenden bzw. des ältesten KiTa-Kindes (z.B. Ma ike = ME)	
Erster und letzter Buchstabe des Vornamens der Mutter des an unserer Studie teilnehmenden bzw. des ältesten KiTa-Kindes (z.B. Claudia = CA)	
Erster und letzter Buchstabe des Nachnamens des an unserer Studie teilnehmenden bzw. des ältesten KiTa-Kindes (z.B. Müller = MR)	
Tag des Geburtsdatums des an unserer Studie teilnehmenden bzw. des ältesten KiTa-Kindes (z.B. 21.04.2011 = 21)	

EINLEITENDE FRAGEN

<p>Um Ihren Fragebogen einordnen zu können, kreuzen Sie bitte an, an welchem Befragungsort Sie leben:</p> <p><i>Wenn Sie einen weiteren Ort nennen, geben Sie bitte nur den Landkreis, nicht den konkreten Ort an.</i></p>	<p><input type="radio"/> Dresden und Umgebung <input type="radio"/> Hamburg</p> <p><input type="radio"/> Landkreis Görlitz</p> <p><input type="radio"/> weiterer Ort und zwar: <input type="text"/></p>
<p>Nimmt Ihr Kind bzw. eines Ihrer Kinder ebenfalls an der Befragung unseres Projektes CHILD-UP teil?</p>	<p><input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein</p>
<p>Wenn ja, ... Wie alt ist das teilnehmende Kind?</p>	<p><input type="text"/></p>
<p>Das teilnehmende Kind ...</p>	<p><input type="radio"/> geht bereits zur Schule und zwar in die ____ Klasse: <input type="text"/></p> <p><input type="radio"/> ist Vorschüler*in (= letztes Jahr im Kindergarten). <input type="text"/></p>
<p>Das teilnehmende Kind ist</p>	<p><input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich</p> <p><input type="radio"/> divers <input type="radio"/> Ich möchte keine Angabe machen.</p>
<p>Wenn Ihr/e Kind/er nicht teilnimmt/ teilnehmen, ... Wie sind Sie auf unsere Befragung aufmerksam geworden?</p>	<p><input type="radio"/> Ich habe Flyer, Aushänge gesehen. <input type="radio"/> Ich habe von anderen davon erfahren.</p> <p><input type="radio"/> Sonstiges und zwar: <input type="text"/></p>

FRAGEN ZU IHRER PERSON UND ZU IHRER FAMILIE

<p>Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?</p>	<p><input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich</p> <p><input type="radio"/> divers <input type="radio"/> Ich möchte keine Angabe machen.</p>
<p>Und Ihr Alter?</p> <p><i>Ich bin ____ Jahre alt.</i></p>	<p><input type="text"/></p>



Sind Sie?	<input type="radio"/> die Mutter <input type="radio"/> ein anderes Familienmitglied	<input type="radio"/> der Vater <input type="radio"/> ein/e Erziehungsberechtigte*r, der/die aber nicht zur Familie gehört
Für wie viele Kinder sind Sie der/ die Erziehungsberechtigte?		
<i>Anzahl der Kinder:</i>		

Welcher der folgenden Sätze beschreibt am besten Ihre Familienkonstellation?

Bitte wählen Sie eine Antwortmöglichkeit aus.

Ich lebe zusammen mit meiner Ehe-/Lebenspartner*in und meinem Kind bzw. meinen Kindern zusammen.
 Ich lebe allein mit meinem Kind bzw. mit meinen Kindern.
 Mein Kind bzw. meine Kinder leben bei dem anderen Elternteil.
 Mein Kind bzw. meine Kinder leben teilweise bei mir, teilweise beim anderen Elternteil.
 Mein Kind bzw. meine Kinder leben in einem Wohnheim bzw. in einer Einrichtung.
 Ich lebe zusammen mit meinem Kind bzw. mit meinen Kindern in einem Wohnheim bzw. in einer Einrichtung.
 Sonstiges und zwar:

Wo wird Ihr Kind bzw. wo werden Ihre Kinder in der Woche tagsüber betreut?	<input type="checkbox"/> Ich kümmere mich Zuhause um mein kleines, noch nicht schulpflichtiges Kind bzw. Kinder.	<input type="checkbox"/> Mein Kind geht bzw. meine Kinder gehen in die Kindertageseinrichtung, in die Vorschule oder zu einer/m Tagesmutter/-vater.
<i>Sie können mehrere Antwortmöglichkeiten auswählen.</i>	<input type="checkbox"/> Mein Kind bzw. meine Kinder gehen in die Grundschule.	<input type="checkbox"/> Mein Kind bzw. meine Kinder gehen in die 5. bis 9. Klasse.
	<input type="checkbox"/> Mein Kind bzw. meine Kinder gehen in die 10. bis 12. Klasse.	<input type="checkbox"/> Mein Kind bzw. meine Kinder haben die Schule bereits beendet.

Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

Ich habe keinen Abschluss.
 Besuch der Grundschule
 Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss/ Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach Klasse 8
 Realschulabschluss/ Mittlere Reife/ Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach Klasse 10
 Abitur/ Hochschulreife oder Fachhochschulreife
 Bachelor-Abschluss
 Master-Abschluss
 Promotion
 Anderes und zwar:

Alles in allem, wie lang haben Sie die Schule besucht?	
<i>Bitte benennen Sie nur die Schuljahre und zählen Sie nicht Zeiten wie Ausbildung oder Studium dazu. Tragen Sie die Zahl bitte in das Feld rechts ein.</i>	
ca. _____ Jahre	

<p>In welchem Land sind Sie geboren?</p>	<p><input type="radio"/> in Deutschland</p> <p><input type="radio"/> in einem anderen Land und zwar in: <input type="text"/></p>
<p>Wenn Sie in einem anderen Land geboren sind, beantworten Sie bitte die folgende Frage: Was war Ihr Grund, nach Deutschland zu ziehen?</p>	<p><input type="radio"/> Meine Familie kommt ursprünglich aus Deutschland.</p> <p><input type="radio"/> Ich habe ein Jobangebot in Deutschland bekommen.</p> <p><input type="radio"/> Ich kam als Student*in nach Deutschland.</p> <p><input type="radio"/> Ich habe eine/n Deutsche*n geheiratet.</p> <p><input type="radio"/> Ich kam als Familienmitglied nach Deutschland.</p> <p><input type="radio"/> Ich kam als Asylsuchende*r nach Deutschland.</p> <p><input type="radio"/> Ich kam als anerkannter Flüchtling nach Deutschland (gemäß Genfer Flüchtlingskonvention).</p> <p><input type="radio"/> Anderer Grund und zwar: <input type="text"/></p>

FRAGEN ZUR SPRACHE UND ZUR SPRACHNUTZUNG IM ALLTAG

<p>Was ist Ihre Muttersprache?</p>	<p><input type="radio"/> Meine Muttersprache ist Deutsch.</p> <p><input type="radio"/> Meine Muttersprache ist nicht Deutsch, sondern: <input type="text"/></p>
<p>Wenn Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, beantworten Sie bitte die folgende Frage.</p> <p><i>Kreuzen Sie bitte den Satz bzw. die Sätze, der am besten Ihre Sprachkompetenzen in Deutsch beschreibt:</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Ich spreche fließend Deutsch.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich lerne noch Deutsch.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe manchmal Probleme, mich auf Deutsch zu verständigen.</p>

Welche Sprachen sprechen Sie Zuhause?

<p>Wir sprechen eine Sprache.</p>	<p><input type="radio"/> Ja, eine lokale Sprache (z.B. Deutsch, Sorbisch)</p> <p><input type="radio"/> Ja, meine Muttersprache, die nicht Deutsch ist</p> <p><input type="radio"/> Nein</p>
<p>Wir sprechen zwei Sprachen.</p>	<p><input type="radio"/> Ja, zwei lokale Sprachen (z.B. Deutsch & Sorbisch)</p> <p><input type="radio"/> Ja, Deutsch und meine Muttersprache</p> <p><input type="radio"/> Nein</p>
<p>Wir sprechen mehr als zwei Sprachen.</p>	<p><input type="radio"/> Ja, inklusive Deutsch</p> <p><input type="radio"/> Ja, aber nicht Deutsch</p> <p><input type="radio"/> Nein</p>



Bitte betrachten Sie die folgende Matrix und kreuzen die Antwortmöglichkeiten an, die am besten beschreiben, welche Sprache/n Sie in verschiedenen Situationen benutzen.

	Freund*innen	Nachbar*innen	Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen meines Kindes bzw. meiner Kinder	Öffentliche Stellen und Einrichtungen/ Behörden
Ich spreche mit Deutsch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich spreche mit in meiner Muttersprache.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich spreche mit in verschiedenen Sprachen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich brauche eine/n Dolmetscher*in, eine Übersetzungshilfe, wenn ich mit den Erzieher*innen, Lehrer*innen meines/r Kindes/r kommuniziere.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein		
Ich brauche eine/n Dolmetscher*in, eine Übersetzungshilfe, wenn ich mit öffentlichen Stellen/ Behörden kommuniziere.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein		

Bevor wir Ihnen Fragen zu Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern stellen, möchten wir Ihnen noch zwei FRAGEN ZU IHRER PERSON UND IHRER LEBENSITUATION stellen.

Wie würden Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand einschätzen?	<input type="radio"/> sehr gut <input type="radio"/> zufriedenstellend <input type="radio"/> sehr schlecht	<input type="radio"/> eher gut <input type="radio"/> eher schlecht
Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?	<input type="radio"/> sehr zufrieden <input type="radio"/> teils-teils <input type="radio"/> sehr unzufrieden	<input type="radio"/> eher zufrieden <input type="radio"/> eher unzufrieden

Als nächstes möchten wir Ihnen einige FRAGEN ZU DER KINDERTAGESEINRICHTUNG BZW. VORSCHULE Ihres/r Kindes/r stellen.

Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile eine Antwortmöglichkeit an. Wenn Sie mehrere Kinder haben, dann beantworten Sie die Fragen bitte zunächst für das Kind, welches ebenfalls an der Befragung teilnimmt. Im zweiten Schritt bitten wir Sie, die Fragen für weitere Kinder auszufüllen. Wenn keines Ihrer Kinder teilnimmt, dann beantworten Sie die Fragen zunächst für das älteste KiTa-Kind und im zweiten Schritt für etwaige weitere Kinder. Sie können im Anschluss an diese Frage noch Anmerkungen zur Beantwortung machen.

Mein teilnehmendes Kind ...

	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß ich nicht
Mein Kind geht gern in die KiTa bzw. zur Vorschule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind hat gute Beziehungen zu den anderen Kindern in der Gruppe/ Klasse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind lernt gern neue Dinge.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind kommt in der KiTa bzw. Vorschule gut zurecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind kann Aufgaben in der KiTa bzw. Vorschule genauso gut meistern wie andere Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hausaufgaben sind einfach für mein Kind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind kann für jedes Problem eine Lösung finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn mein Kind mit etwas Neuem konfrontiert ist, dann weiß es, wie es damit umgehen muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit Schwierigkeiten geht mein Kind gelassen um, weil es auf seine Fähigkeiten immer vertrauen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Mein/e weiteres/n Kind/er ...					
	stimme vollkom- men zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß ich nicht
Mein Kind geht gern in die KiTa bzw. zur Vorschule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind hat gute Beziehungen zu den anderen Kindern in der Gruppe/ Klasse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind lernt gern neue Dinge.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind kommt in der KiTa bzw. Vorschule gut zurecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind kann Aufgaben in der KiTa bzw. Vorschule genauso gut meistern wie andere Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hausaufgaben sind einfach für mein Kind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind kann für jedes Problem eine Lösung finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn mein Kind mit etwas Neuem konfrontiert ist, dann weiss esm wie es damit umgehen muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit Schwierigkeiten geht mein Kind gelassen um, weil es auf seine Fähigkeiten immer vertrauen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haben Sie Anmerkungen zu den letzten beiden Fragen? Dann haben Sie auf der rechten Seite Platz, diese einzufügen.					

	sehr wichtig	eher wichtig	teils-teils	eher unwichtig	sehr wichtig
Wie wichtig ist es für Sie, dass Ihr/e Kind/er später gute Noten bekommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Und wie wichtig ist es für Sie dass Ihr/e Kind/er einen guten Schulabschluss bekommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

MEIN/E KIND/ER IN DER KiTa

Und wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?					
	stimme vollkom- men zu	stimme eher zu	teils-teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Ich frage mein Kind bzw. meine Kinder, wie es in der KiTa bzw. Vorschule war.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich freue mich mit meinem Kind bzw. meinen Kindern, wenn es bzw. sie in der KiTa bzw. Vorschule Erfolg hatte/n.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich helfe meinem Kind bzw. meinen Kindern beim Lernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind kommt bzw. meine Kinder kommen nach dem Tag in der KiTa bzw. nach der Vorschule gern nach Hause.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Kind kann bzw. meine Kinder können mit uns als Familie über seine bzw. ihre Probleme sprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben viel Zeit für mein Kind bzw. unsere Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



FRAGEN ZU MÖGLICHEN ERZIEHUNGSSTILEN

Als nächstes haben wir noch einige Aussagen zu verschiedenen Erziehungsstilen. Lesen Sie sich die folgenden Fragen zu Ihrem Erziehungsstil bitte sorgfältig durch und beantworten Sie sie dann möglichst spontan. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Wenn von mehreren Kindern die Rede ist, Sie aber nur ein Kind haben, denken Sie bitte an dieses.

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Ich gebe meinen Kindern ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist wichtig, dass Kinder lernen, Autoritäten anzuerkennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde es falsch, wenn Kinder die Entscheidung ihrer Eltern in Frage stellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich achte darauf, dass meine Kinder selbst die Verantwortung für ihr Leben übernehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Kinder wissen genau, dass ich sehr stolz auf sie bin.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mir sicher, dass meine Kinder mich lieben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auch in schwierigen Phasen empfinde ich immer eine tiefe Zuneigung zu meinen Kindern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde es richtig, wenn Eltern ein Kind, das nie hört, bestrafen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde es richtig, auf Lehrer und Erzieher zu hören, weil diese Personen meist über viel Erfahrung verfügen und für ihren Beruf ausgebildet wurden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich versuche meine Kinder zu Selbstständigkeit zu erziehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich achte sehr darauf, dass meine Kinder wichtige Dinge selbst entscheiden können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei der Erziehung berücksichtige/n ich/ wir die Empfehlungen von Lehrern und Erziehern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Um Regeln und Verbote durchzusetzen, müssen Eltern manchmal einfach lauter werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zwischen mir und meinen Kindern besteht ein echtes Vertrauensverhältnis.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Regeln werden bei uns von den Eltern aufgestellt – nicht von den Kindern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder wissen, dass sie sich auf beide Eltern verlassen können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist mir sehr wichtig, gut mit den Lehrern und Erziehern meiner Kinder zusammenzuarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinder sollten schon früh lernen, selbst Verantwortung zu übernehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich vermittele meinen Kindern Werte wie verantwortliches Handeln und eigenständiges Denken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



BEZIEHUNG ZU ERZIEHER*INNEN BZW. LEHRER*INNEN

Schließlich würden wir gern noch erfahren, wie Sie die Beziehung Ihres/r Kindes/r in der Gruppe und mit den Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen wahrnehmen.				
	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Die Kinder fühlen sich wohl in der KiTa bzw. Vorschule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder kommen mit den anderen Kindern in ihrer Gruppe bzw. Klasse gut zurecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder in der Gruppe bzw. Klasse fühlen sich einander verbunden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder kommen in der Gruppe bzw. Klasse gut mit den Kindern ausländischer Herkunft aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen kümmern sich um die Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen kommen mit den Kindern gut zurecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen in der KiTa bzw. Vorschule behandeln die Kinder fair.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen kommen untereinander gut zurecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe das Gefühl, dass sich die Erzieher*innen bzw. die Lehrer*innen für die Kinder interessieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder können auch persönliche Probleme mit den Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen besprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen nehmen die Kinder ernst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen akzeptieren die Kinder wie sie sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Im Folgenden sind einige SCHWIERIGE SITUATIONEN aufgelistet, die man erlebt haben kann.

Bitte kreuzen Sie an, ob und wie häufig Ihr Kind bzw. Ihre Kinder die folgenden Situationen erlebt haben. Bitte beantworten Sie die Fragen zunächst wieder für das Kind, welches ebenfalls an der Befragung teilnimmt. Beantworten Sie die Fragen dann im zweiten Schritt wieder für etwaige weitere Kinder. Wenn keines Ihrer Kinder teilnimmt, dann beantworten Sie die Fragen zunächst für das älteste KiTa-Kind und im zweiten Schritt für etwaige weitere Kinder.

Neue Situationen und Umgebungen, mit denen es nicht vertraut war (z.B. Wechsel in eine neue Einrichtung bzw. Schule/ Gruppe bzw. Klasse; Umzug in ein neues Land oder an einen neuen Ort)

	viele Male	ein- bis zweimal	nie
Diese Situation/en hat mein teilnehmendes Kind erlebt:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diese Situation/en hat/haben mein/e weiteres/n Kind/er erlebt:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Probleme in der KiTa bzw. Schule. Tragen Sie bitte in das freie Feld ein, was die bisher schwierigste Situation war, mit der sich Ihr Kind auseinandersetzen musste.

Die bisher schwierigste Situation für mein teilnehmendes Kind war (bitte angeben):

	viele Male	ein- bis zweimal	nie
Es hat solche Situationen so oft erlebt:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die bisher schwierigste Situation für mein/e weiteres/n Kind/er war (bitte angeben):

	viele Male	ein- bis zweimal	nie
Es hat solche Situationen so oft erlebt:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Schwierigkeiten, seine **Sichtweise verständlich zu machen oder Meinungen auszudrücken**, wenn diese nicht mit den der anderen Kinder in der Gruppe bzw. in der Vorschule oder mit den Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen übereinstimmten.

	viele Male	ein- bis zweimal	nie
Diese Situation hat mein teilnehmendes Kind erlebt ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diese Situationen hat/ haben mein/e weiteres/n Kind/er erlebt ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Konnten Sie Ihr Kind in diesen Situationen unterstützen?

	viele Male	ein- bis zweimal	nie
Ich konnte mein teilnehmendes Kind in diesen Situationen unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich konnte mein/e weiteres/n Kind/er in diesen Situationen unterstützen:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wer half sonst noch in diesen Situationen bzw. mit wem meisterten Sie die Situationen gemeinsam?
Sie können mehrere Antwortmöglichkeiten auswählen.

- mein/e Ehe-/Lebenspartner*in
- meine Eltern
- andere Familienmitglieder
- Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen
- Freund/e, Freund*in/nen
- Sozialarbeiter*in
- Nachbar/n, Nachbar*in/nen
- Ich habe keine Hilfe erhalten.
- Jemand anderem und zwar:



Als nächstes möchten wir gern wissen, welche KOMMUNIKATIONSWEGE Sie hauptsächlich zur Kommunikation mit den Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen nutzen, dann haben wir eine Reihe von Fragen dazu, wie Sie die Kommunikation zwischen Eltern und den pädagogischen Fachkräften erleben.

Welcher ist der hauptsächliche Kommunikationsweg, den Sie mit den Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen Ihres Kindes bzw. Ihrer Kinder nutzen?

ein Webportal für die Kommunikation von Eltern mit der Einrichtung bzw. Vorschule.
 schriftliche Informationen oder Nachrichten, die das Kind bzw. die Kinder überbringt/en (z.B. Postmappe, Hausaufgabenheft)
 persönliche Treffen mit Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen.
 SMS oder Nachrichten über soziale Medien.
 Versammlungen, Veranstaltungen oder Feste in der KiTa bzw. Schule.
 Ich vertraue auf andere Eltern oder eine/n Dolmetscher*in, den ich informell kontaktieren kann.
 Sonstige und zwar:

	sehr gut	eher gut	teils-teils	eher schlecht	sehr schlecht
Alles in allem, wie zufrieden sind Sie mit der Kommunikation zwischen Eltern und Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie schon einmal Probleme in der Kommunikation mit den Lehrerinnen und Lehrern erlebt haben, beantworten Sie bitte die folgende Frage. Was ist Ihrer Meinung nach der Hauptgrund für Schwierigkeiten in der Kommunikation zwischen Eltern und Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen?

Mangel an geeigneten Kommunikationskanälen
 fehlende Sprachkenntnisse
 fehlendes Interesse der Einrichtung bzw. der Vorschule
 meine Arbeitsbelastung
 die begrenzten Ressourcen und Kapazitäten der Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen
 Sonstiges und zwar:



ZUSAMMENARBEIT zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften

Und wie sehen Sie generell die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen in der KiTa/ Vorschule? Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?				
	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Den Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen macht Elternarbeit Spaß.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen betrachten Eltern als Partner bei der Bildung und Erziehung der Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern werden über das Geschehen in der KiTa bzw. an der Vorschule informiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen gehen Beschwerden/ Anliegen von Eltern nach.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen informieren die Eltern über die Stärken und Schwächen ihrer Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen informieren die Eltern regelmäßig über die Lernfortschritte ihrer Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern können die Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen bei Problemen ihrer Kinder nach Absprache in der KiTa bzw. Vorschule ansprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern können die Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen bei Problemen ihrer Kinder auch außerhalb der Betreuungs- bzw. Schulzeit ansprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als Eltern unterstützen wir die KiTa bzw. Vorschule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als Eltern haben wir nur Kontakt mit der Einrichtung bzw. Vorschule oder mit den Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen, wenn Probleme auftreten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als Eltern sind wir zufrieden mit der Arbeit der Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

EINBINDUNG in KiTa / VORSCHULE

Und wie sehr fühlen Sie sich in die Kita/ Vorschule eingebunden? Bitte geben Sie an, wie gut Sie durch die KiTa/ Vorschule in das (schulische) Geschehen eingebunden werden.				
	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
An der KiTa bzw. Vorschule meines Kindes fühle ich mich willkommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt in der KiTa bzw. Vorschule viele Bereiche, in denen sich Eltern aktiv beteiligen können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir Eltern werden regelmäßig nach Verbesserungsvorschlägen für die Einrichtung gefragt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe den Eindruck, dass Eltern gewürdigt werden, wenn sie sich engagieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die KiTa bzw. Vorschule bemüht sich, möglichst viele organisatorische Fragen mit den Eltern abzustimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann mit der Gruppenleitung sprechen, wenn ich ein Anliegen oder Fragen habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann mich an die Einrichtungsleitung wenden, wenn ich ein Anliegen oder Fragen habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In der Einrichtung weiß ich, an wen ich mich wenden kann, wenn ich ein Anliegen oder Fragen habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin insgesamt mit der Einrichtung bzw. Vorschule meines Kindes bzw. meiner Kinder zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ZUSAMMENLEBEN IN DER GESELLSCHAFT

Schließlich möchten wir noch Ihre Meinung zum Zusammenleben in unserer Gesellschaft erfahren. Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen.				
	stimme vollkommen zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Es wäre gut, wenn Mitglieder verschiedener Gruppen in Deutschland ihre Kulturen beibehielten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen, die nach Deutschland kommen, sollten ihr Verhalten der deutschen Kultur anpassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn Mitglieder verschiedener Gruppen ihre Kultur beibehalten möchten, sollten sie unter sich bleiben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Zusammenleben verschiedener Gruppen in Deutschland wäre leichter, wenn die Mitglieder der verschiedenen Gruppen Gelegenheit bekämen, ihren eigenen Lebensstil beizubehalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Gesellschaft mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Gruppen ist eher befähigt, neue Probleme in Angriff zu nehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es wäre gut, wenn Immigrant*innen ihre Kultur so schnell wie möglich zurückstellen würden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verschiedene Kulturen zu mischen ist der beste Weg, um Unterschiede zu meistern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturelle Einflüsse und persönliche Ausdrucksweisen mischen sich immer.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kultur ist nicht wichtig, um das Verhalten des Einzelnen zu erklären.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es viele verschiedene kulturelle Gruppen in Deutschland, wird es schwierig, Probleme zu lösen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinder verschiedener ethnischer Gruppen sollten auch in entsprechend verschiedene Schulen gehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen sollten darauf achten, dass Kinder anderer ethnischer Herkunft unter sich nur deutsch sprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitglieder verschiedener ethnischer Gruppen sollten in allen Lebensbereichen getrennt leben, um Probleme zwischen den Gruppen zu vermeiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Immigrant*innen sollten ihre fremdkulturellen Gewohnheiten in der Öffentlichkeit nicht zeigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erzieher*innen bzw. Lehrer*innen sollten den Kontakt zwischen Kindern verschiedener ethnischer Herkunft fördern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nach Deutschland immigrierte Menschen sollten ihre Kinder so erziehen, dass sie vorwiegend deutschsprachig aufwachsen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Und zum Schluss: Gibt es noch etwas, das Sie uns gern mitteilen möchten?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

